



Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange an der Bauleitplanung (§§ 4, 4a Baugesetzbuch)

Stadt Pirmasens
Postfach 2763
66933 Pirmasens

Unser Zeichen: I/61-P191-503

Art der Beteiligung:

Beteiligung an der Bauleitplanung gem. § 20 Abs. 2 LPIG RLP, Pirmasens

Einholung der „Landesplanerischen Stellungnahme“ zum Bauleitplanverfahren

Art der städtebaulichen Planung/Nr./Bezeichnung 1 :

Aufhebung des Bebauungsplan P 020a „Im Erlenteich Teil A Änderung 1“

Art der städtebaulichen Planung/Nr./Bezeichnung 2 :

Aufstellung des Bebauungsplans P 191 „Im Erlenteich – Südlich der Blocksbergstraße“

Frist für die Stellungnahme:

23.08.2019



Stellungnahme der Behörde oder des sonstigen Trägers öffentlicher Belange:

Name/Stelle der Behörde oder des sonstigen Trägers öffentlicher Belange
(Anschrift/Tel./Fax/E-Mail/Ansprechpartner)

TÖB-Nr: 100
Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd-Obere Landesplanungsbehörde Ref.
41
Friedrich-Ebert-Str. 14
67433 Neustadt/Weinstr.
06321 99-0, 06321 99-2242, 06321 99-2235

Ansprechpartner für Rückfragen:
Ref. 41 - obere Landesplanung

Ihr Aktenzeichen:
14-433-21:41 PS-Pirmasens/114

☒ [X] Keine Stellungnahme erforderlich mit Angabe der Gründe

Aus Sicht der Raumordnung werden keine Bedenken geltend gemacht. Der Bebauungsplan ist aus dem künftigen Flächennutzungsplan der Stadt Pirmasens (Stand: Dritte öffentliche Auslegung, Mai 2019) entwickelt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegt im Änderungsbereich 2 des FNP-Entwurfs (Dritte öffentliche Auslegung). Mit der Änderung 2 wurde eine bestehende gewerbliche Baufläche erweitert, entsprechend der „Begründung für die geänderten Teilbereiche“ zwecks Anpassung der Gewerbefläche an den Bebauungsplanentwurf "P 191 Im Erlenteich - Südlich der Blocksbergstraße".

Es ist nun festzustellen, dass diese Erweiterungsflächen zum größten Teil nicht im Geltungsbereich des Bebauungsplan-Entwurfes liegen. Dies ist nicht nachzuvollziehen, zumal dem FNP-Entwurf (Dritte öffentliche Auslegung) aus Sicht der Raumordnung zugestimmt wurde.

☐ [] Beabsichtigte eigene Planungen und Maßnahmen, die den o.g. Plan berühren können, mit Angabe des Sachstandes

☐ [] Einwendungen mit rechtlicher Verbindlichkeit aufgrund fachgesetzlicher Regelungen, die im Regelfall in der Abwägung nicht überwunden werden können

Einwendungen:

Rechtsgrundlagen:

Möglichkeiten der Überwindung (z.B. Ausnahmen und Befreiungen):



☐ Bei Bauleitplänen: Hinweis zur Festlegung von Untersuchungsumfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung
 -Das vollständige Verfahren mit Umweltprüfung wird durchgeführt

☐ Sonstige fachliche Anregungen und Informationen aus der eigenen Zuständigkeit gegliedert nach Sachkomplexen, jeweils mit Begründung und ggf. Rechtsgrundlage

Ist eine weitere Beteiligung am Verfahren erforderlich/gewünscht?
☒ Ja
☐ Nein

Neustadt/Weinstr.,01.08.2019
 Ort,Datum